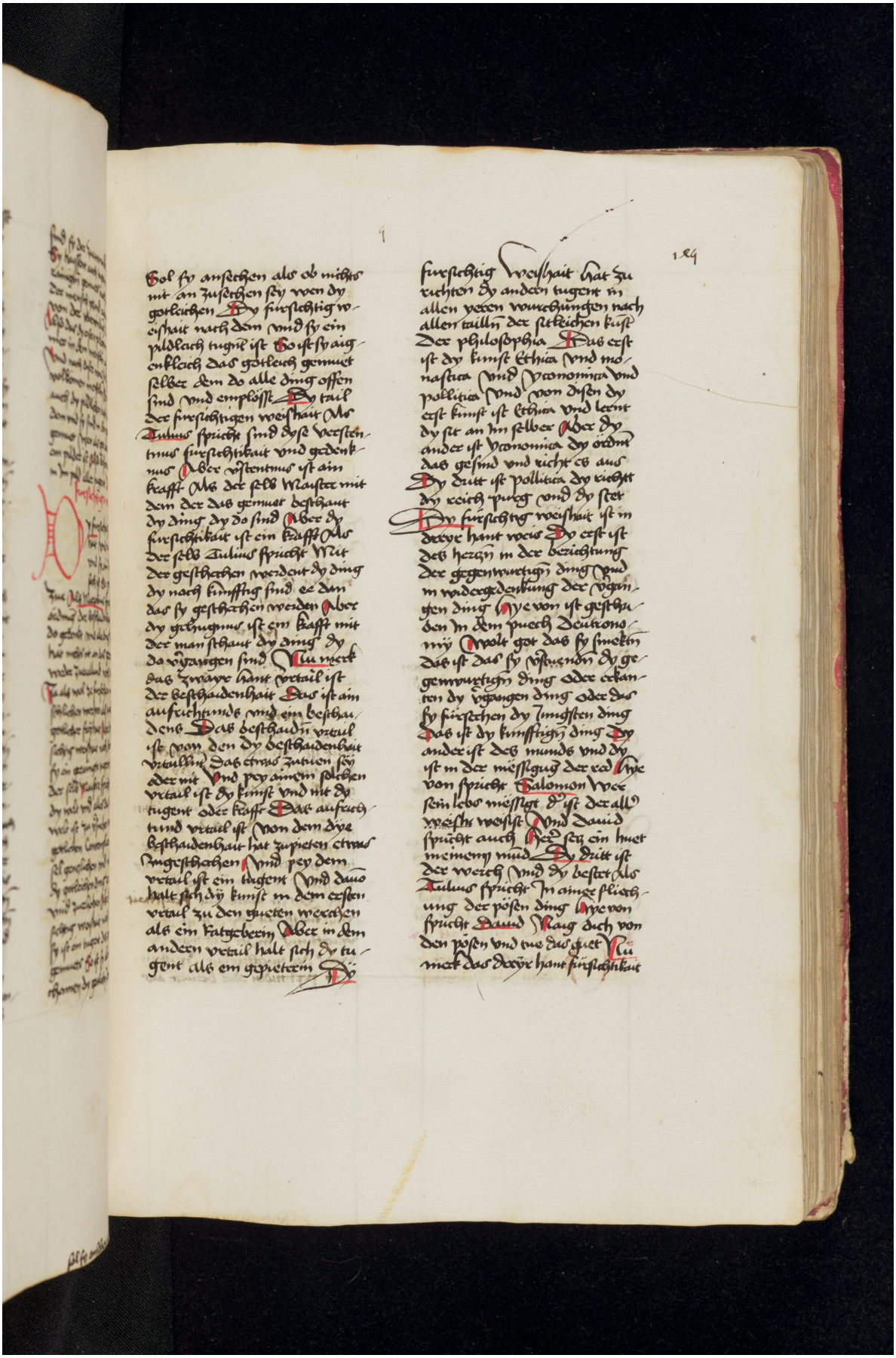
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



Gol fy anstechen als ob nichts
mit an zustechen sey wen dy
gotlichen Dy fürstechtig we-
shait nuch dem vnd fy ein
pildlich tugnt ist So ist sy aug
enblich das gotlich gemuet
selber dem do alle ding offen
sind vnd emplösst Dy tail
der fürstechtigen weishait Als
Tulius spricht sind dyse versten
tnus fürstechtikait vnd gedenk
nus Aber vstentnus ist ain
krafft Als der selb Maister mit
dem der das gemuet besthaut
dy ding dy do sind Aber dy
fürstechtikait ist ein krafft Als
der selb Tulius spricht Mit
der gestthechen werdent dy ding
dy nach kumftig sind ee dan
das sy gestthechen werden Aber
dy gethugnus ist ein krafft mit
der man sthaut dy ding dy
do vergangen sind Nu merk
das zwaye hant vrtail ist
der besthaudenhait Das ist ain
aufrichtunds vnd ein besthau
dens Das besthaudn vrtail
ist von den dy besthaudenhait
vrteilln das etwas zutuen sey
oder nit Vnd pey ainem solchen
vrtail ist dy kunst vnd nit dy
tugent oder krafft Das aufrich
tund vrtail ist von dem dye
besthaudenhait hat zupieten etwas
zugestthechen vnd pey dem
vrtail ist ein tugent vnd dauo
halt sich dy kunst in dem ersten
vrtail zu den guteten werchen
als ein katzeberin Aber in dem
andern vrtail halt sich dy tu
gent als ein gepietterin Dy

fürstechtig weishait hat zu
richten dy andern tugent in
allen veren vnrechtungen nach
allen tuillu der stetkichen kust
Der philosophia Das erst
ist dy kunst Ethica vnd mo-
nastica vnd Yconomica vnd
politica vnd von dysen dy
erst kunst ist Ethica vnd lernt
dy sit an im selber Aber dy
ander ist Yconomica dy ordnt
das gesind vnd richt es aus
Dy dritt ist politica dy richt
dy reich purg vnd dy stet
Dy fürstechtig weishait ist in
dreye hant weis Dy erst ist
des herzen in der berichtung
der gegenwurtigen ding Nu
in widergedenkung der vergan-
gen ding Nye von ist gestha-
den in dem puech Deutrono-
mij Wolt got das sy sinnelin
dat ist das sy vstuenden dy ge
gemwurtigen ding oder erkan-
ten dy vergangen ding oder des
sy fürstechen dy zukunftigen ding
das ist dy kunftigen ding Dy
ander ist des munds vnd dy
ist in der messigung der red Nye
von spricht Salomon Wer
sein lebs messigt der ist der all
weisst weist Vnd Dauid
spricht auch Red sey ein huet
meinem mund Dy dritt ist
der werch vnd dy bestet Als
Tulius spricht In ainer flieh-
ung der posen ding Nye von
spricht Dauid Klag dich von
den posen vnd tue das guet Nu
merk das dreye hant fürstechtikait